

ZUCHTPROGRAMM BABYDOLL SOUTHDOWN



Foto: BW

1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Babydoll Southdown

Abkürzung: BSD

VDL-Beschluss: 2018

Gefährdung: nicht gefährdet

Herkunft: Großbritannien

Rassengruppe: Fleischschafe

Äquirasse: keine

Babydoll Southdown ist eine sehr alte Rasse, die bereits seit dem Jahr 1780 in Sussex gezüchtet wurde und andere Rassen wie Hampshire, Suffolk und Charollais beeinflusste. In den USA wurde der alte Typ des Southdown-Schafs unter diesem Namen weiter gezüchtet, während die dort gezüchteten modernen Southdown-Schafe größer sind. Die kleinen bis mittelgroßen Schafe haben einen breiten, kurzen und hornlosen Kopf. Typisch sind der große Abstand zwischen den Ohren, die großen Augen, der unbewollte Augenbereich, die mittelgroßen, mit kurzer Wolle bedeckten Ohren und die dunkle Nase. Es hat eine tiefe, vorgeschobene Brust, einen langen, tiefen Rumpf mit geradem, breitem und gut bemuskeltm Rücken sowie ausgeprägten Innen- und Außenkeulen. Die feine und dichte Wolle (23,5 bis 29 Mikron) sollte bis zum Sprunggelenk bzw. Carpalgelenk reichen und wird in den Farbschlägen weiß sowie schwarz gezüchtet. Bei der weißen Variante sind die unbewollten Körperteile grünlich-braun.

	Körper- Gewicht (kg)	Vlies- Gewicht (kg)	Ablamm- ergebnis (%)	Widerrist- höhe (cm)
Altböcke	85 - 105			45 - 60
Jährlingsböcke				
Lammböcke (6 Monate)	60 - 80	2,5 – 3,5	130	
Mutterschafe				
Zuchtlämmer (6 Monate)				

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 1 bis 2 kg.